

Luzerner Tauschnetz
Baselstrasse 21
6003 Luzern

Tel.: 041 280 75 75
Mail: luzern@tauschnetz.ch
Web: www.tauschnetz.ch

Jahresbericht 2008

1. Einleitung

Sehr geehrtes Mitglied im Luzerner Tauschnetz. Es freut uns, hiermit den Jahresbericht 2008 zu überreichen.

Das vergangene Vereinsjahr wurde durch grosse Veränderungen gekennzeichnet. Nachdem sich im Verlauf des Sommers eine neue Vorstandsequipe zusammenfand (neben den Gewählten begannen weitere Engagierte mitzuwirken), wurde der Beschluss gefasst, auf ein neues Administrationsmodell umzustellen. Auch weitere Anpassungen wurden vollzogen. Doch lesen Sie in den unten stehenden Abschnitten die zusammenfassenden Berichte der verschiedenen Bereiche im Luzerner Tauschnetz.

2. Die Vereinsarbeit des Vorstands

An der letzten Mitgliederversammlung im 2008 wurden zwei bestehende und zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. In der ersten Sitzung im Juli, wurden der Dringlichkeit nach, erste sachliche Gespräche und Abklärungen für weitere Schritte gemacht.

Den Ausstieg von André Bühler in der Administrationsstelle auf Ende Juli 08 nahm der Vorstand zum Anlass, die schwierigen Aufgaben in der Administrationsstelle umzugestalten. Mehrere Möglichkeiten wurden geprüft. Etliche Gespräche mit fleissigen Mitgliedern, wie auch anderen Tauschnetz-Organisationen in der Schweiz wurden geführt und danach einstimmig beschlossen. Das Luzerner Tauschnetz löst das Büro im Sentitreff auf und stellt die gesamte Administration auf die Software CYCLOS um. Die Reorganisation mit verschiedenen Vorstands-Ressorts wurde in der Vollversammlung im September 2008 präsentiert.

Anlässlich der Umstellung auf Cyclos wurde gleich mit allen Mitgliedern Kontakt aufgenommen und nach den Bedürfnissen gefragt. Es war dem Vorstand ein wichtiges Anliegen, direkt mit jeder und jedem einzelnen zu sprechen, ihn auf Mithilfe und weitere Wünsche anzufragen und was ihm im Luzerner Tauschnetz fehlt bzw. verbessert werden könnte. Dies ist bis auf die eine oder andere Schwierigkeit sehr gut gelungen.

Im November und Dezember fanden dann die ersten Cyclos-Schulungen im Hotel Alpha statt. Die einen waren sehr gut besucht, die anderen eher weniger. Leider musste festgestellt werden, dass es Mitglieder gab, die trotz Anmeldung nicht erschienen. Das brachte einige Diskussionen und Enttäuschungen mit sich.

Auch die im Vorfeld viel diskutierten regelmässigen Angebote und Treff-Möglichkeiten wurden analysiert und mit den betreffenden Arbeitsgruppen ausgiebig besprochen. Der Lange Dienstag wurde auf den letzten Donnerstag im Monat gelegt und ausschliesslich für die Mitglieder-Referate und Vorträge reserviert. Die Organisation dieser Veranstaltungen, liegt nach wie vor bei Jacqueline Chollet-Iseli, sie finden jeweils im Hotel Alpha statt.

Die Dienstage im Sentitreff mussten wegen dem Stundenbudget und anderen Interessen ebenfalls geändert werden. Da der Sentitreff das Geburtshaus des Luzerner Tauschnetz ist, war klar, dass es nach wie vor Anlässe im Sentitreff geben muss. Die Dienstagstreffe finden neu noch am ersten und dritten Dienstag im Monat statt. Die Entschädigung des Verantwortlichen, Urs Häner, wurde per Januar 2009 wieder komplett auf Geldbezahlung umgestellt.

Da es dem Vorstand wichtig war, ein breites Wochentag-Angebot zu präsentieren, werden seit Januar in der zweiten Woche verschiedene Anlässe an wechselnden Wochentagen organisiert (Filmabende, Schulungen und die Willkommensveranstaltung). Auch Wanderungen und Feste sind künftig in diesem Turnus möglich. Organisatoren sind herzlich willkommen.

Im Laufe des Vereinsjahres wurde immer klarer, dass dem Verein einige wichtige Statuten-Änderungen und Ergänzungen bevorstehen. Auch hier konnte der Vorstand eine Arbeitsgruppe bilden, die entsprechende Lösungen und Verbesserungen ausarbeitet. Bei Interesse an einem Mitwirken in dieser zeitlich begrenzten Arbeitsgruppe kann mit dem Verantwortlichen, Andu Feller, Kontakt aufgenommen werden. Der Vorstand erhofft sich weitere, wesentliche Verbesserungen des Vereinslebens und des Tauschflusses durch die Arbeit dieser Projektgruppe.

Zusammenfassend war es ein sehr bewegtes und erlebnisreiches Jahr. Es wurde von allen Vorstandsmitgliedern sehr viel Arbeit, Zeit, Engagement und Einsatz verlangt. Die Zielklausur des Vorstandes im Januar diente der Bewusstwerdung der aktuellen Vereinssituation und der Gestaltung einer gemeinsamen Zukunftsvision.

Marianna Goeldi geht für längere Zeit ins Ausland und verlässt deshalb den Vorstand. Sie war die gute Fee und beherbergte uns in den meisten Vorstandssitzungen vorzüglich. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Gleichberechtigung aller Mitglieder war sehr wichtig für das Vereinsleben 2008.

Roman Brusa leitet und führt seit August das Ressort IT, welches im wesentlichen das Cyclo-System, Programmierung der Vereins-Webseite www.tauschnetz.ch, Newsletter und Email-Anfragen umfasst. Dank Roman kann sich das Luzerner Tauschnetz seit diesem Vereinsjahr mit einer neuen Webseite präsentieren.

3. Netzstunden

Wie jeder Verein führt das Luzerner Tauschnetz eine Buchhaltung, die Aufschluss über die Geldeinnahmen und -ausgaben gibt. Zusätzlich zur „Geld-Buchhaltung“ kennt das Tauschnetz aber auch eine Buchhaltung für Stunden – die so genannten Netzstunden. Mitglieder bezahlen nicht nur einen Geldbeitrag für ihre Mitgliedschaft, sondern lassen sich ebenfalls jährlich einen Stundenbeitrag zu Gunsten des Vereins abziehen. Mit den so erhaltenen Netzstunden (im Jahr 2008 waren dies 348 Stunden) erbringt der Verein Luzerner Tauschnetz Leistungen für seine Mitglieder und den Verein im Allgemeinen. Mit den Netzstunden werden beispielsweise administrative Arbeiten, Betreuung der Tauschtreffs, Vorstandsarbeiten und vieles mehr, vergütet.

Im Jahr 2008 musste ein Minussaldo von etwas über 32 Stunden verbucht werden. Zusammen mit dem Minus-Übertrag aus dem vorherigen Jahr einerseits und den nicht abgeholten Netzstunden des Vorjahres andererseits, ergab sich ein Schlussaldo von minus 13 ¼ Stunden.

Durch die Umstellung auf Cyclo wird sich auch bei der Netzstundenbuchhaltung einiges ändern. Zwar wird es für die Vereinsmitglieder kaum sicht- oder spürbare Veränderungen geben, jedoch für jene, die direkt mit den Netzstunden zu tun haben. Aus Sicht der Hütegruppe wird Cy-

clos viele Verbesserungen für die Netzstundenbuchhaltung und -abrechnung bringen. Sie wird kalkulierbarer, kontrollierbarer, effizienter, fehlerfreier und bedienungsfreundlicher.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Das Luzerner Tauschnetz betreibt aus Kapazitäts- und Kostengründen nur passive Medienarbeit. Das heisst, wir nehmen nicht aktiv mit den Medien Kontakt auf (Medientexte, Events etc.). Auf Anfrage aber geben wir Interviews und schreiben in Einzelfällen auch Artikel über das Tauschnetz. Im vergangenen 2008 ragten dabei folgende Beiträge heraus: Ein Artikel in der Zeitschrift der KAB (Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbewegung) sowie je ein Interview für Schweizer Radio DRS und die Luzerner Journalistenschule MAZ. Verantwortlich für die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit ist nach wie vor Andreas Mäder.

5. Mittelbeschaffung

Das Luzerner Tauschnetz geht neue Wege, positioniert sich als mitgliederfreundlicher Verein und unternimmt einiges, die Vorträge und Treffen attraktiv zu gestalten. Deshalb fielen grössere ungeplante Kosten an. Diese konnten jedoch dank gutem Kostenmanagement aufgefangen werden. Da bis zum heutigen Zeitpunkt niemand den versierten Fundraiser Remo Gubler ersetzt, blieben auch einige Spendengelder aus. Zum Glück zeigten die Stiftungen Fondazione Rafaela und Arthur Waser ihre Solidarität mit dem Luzerner Tauschnetz, indem sie namhafte Beträge überwiesen. Somit konnten die Budgetvorgaben ohne grossen Aufwand erreicht werden. Dies wird gerade in der aktuellen Wirtschaftslage kaum weiter möglich sein. In Zukunft ist ein gutes Netzwerk mit solventen Institutionen und regelmässigem Kontakt mit den Stiftungsvertretern wichtig. Die Arbeitsgruppe Fundraising wurde aufgelöst und die Arbeiten dem Vorstands-Ressort Finanzen zugeteilt. Wer hilft der Kassierin, die persönlichen Kontakte zu pflegen?

Das Luzerner Tauschnetz schliesst die Vereinsrechnung mit einem kleinen Gewinn von Fr. 732.80 ab. Somit erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 30'195.60 auf Fr. 30'928.40.

6. Der Tauschtreff im Sentitreff

Im Zuge der verschiedenen Umbaumassnahmen im Luzerner Tauschnetz bekam auch der wöchentliche Tauschtreff eine neue Funktion. War er bis anhin die Drehscheibe und Anlaufstelle für Neue und Bisherige, so entwickelte er sich im Lauf des Jahres zu einem Teilelement im Rahmen einer Vielzahl von Möglichkeiten, um mit dem Tauschnetz und untereinander in Kontakt zu kommen.

Die Folge der Umlagerung war, dass der Dienstagstreff seit Jahresbeginn nur noch zweimal im Monat stattfindet (am 1. und 3. d.M.). Der sog. Lange Dienstag (= die Verlängerung der Öffnungszeiten am letzten Dienstag des Monats) ist "ausgewandert" und findet unter der Regie der Agr. Tauschreferate jeweils am letzten Donnerstag d.M. im Hotel Alpha statt. Auch die Begrüssungsveranstaltung für NeueinsteigerInnen hat sich vom dienstäglichen Treff abgekoppelt. Die Frequenzen im Tauschnetz-Treff haben 2008 eher abgenommen. Mit der neuen Auffächerung haben nun jene, die am Dienstag nie an die Treffs kommen konnten, zeitliche und örtliche Ausweichmöglichkeiten.

Die Umstellung auf Cyclos brachte mit sich, dass die Bewirtschaftung der Tauschnetz-Zeit (inkl. Netzstunden) virtueller geworden ist: Es entfällt z.B. die periodische Ausgabe neuer Tauschkarten, welche bis anhin häufig beim Tauschnetz-Treff vollzogen wurde. Dafür bekommt der regelmässige Treff die neue Aufgabe, den Mitgliedern ohne eigenen Computer, Unterstützung bei der Arbeit mit Cyclos zu bieten. Die Hoffnung bleibt, dass die regelmässigen Treffpunkt-Möglichkeiten im Sentitreff dem zweiten Zweck des Tauschnetzes (neben der Organisation eines Zeit-tausch-Systems) weiterhin dienlich sein kann: dem Aufbau und der Pflege sozialer Kontakte.

7. Alpha Tauschreferate

Die ersten Abende der Tauschreferate fanden im Sentitreff statt und es hat sich gezeigt, dass ein grösserer Raum sinnvoll wäre. Wir konnten glücklicherweise das Hotel Alpha gewinnen. Im Alpha fanden fünf spannende, anregende Tauschreferat - Abende statt. Die Besucherzahlen sind noch nicht riesig, doch kamen schon bis 20 Interessierte pro Abend. Es hat sich gezeigt, dass nicht jedermann bzw. jedefrau das eigene Angebot optimal vor Publikum vorstellen kann. Daraus entstand die Idee für den Tauschmarkt, der am 25. November im Alpha stattfand. An diesem Abend hatten alle Anwesenden die Möglichkeit ihre Angebote persönlich vorzustellen. Es war ein sehr spannender Abend, den wir dieses Jahr wieder durchführen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle ReferentInnen, BesucherInnen und HelferInnen. Die Abende leben durch und mit euch! Wir bleiben dran und wünschen uns weiterhin viele interessierte Tauschende, damit dadurch möglichst viele persönliche Kontakte entstehen, die das Potential für Tauschgeschäfte und spannende Begegnungen in sich tragen.

8. Statistische Daten

Wegen der Umstellung auf Cyclos im Verlauf des letzten Jahres können noch keine statistischen Angaben geliefert werden. In Zukunft wird es mit dem neuen System aber leichter sein, die Frequenzen auszuwerten und Jahresvergleiche anzustellen.

9. Ausblick / Perspektiven

Das Luzerner Tauschnetz blickt auf ein sehr bewegtes und prägendes Vereinsjahr 2008 zurück. Die Auflösung der Bürostelle im Sentitreff, die Umstellung auf ein flexibles und innovatives Stundenverbuchungs-System und die Umverteilung der Treffs sind die wesentlichen Schritte.

Jedes Mitglied kann sich aktiv und engagiert ins Tauschen einbringen. Der Kontakt mit anderen Mitgliedern ist einfacher. Die Chancen und Möglichkeiten sind unermesslich geworden.

An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank, an alle, die sich in den zahlreichen Gesprächen beteiligt und uns Mut und Motivation zugesprochen haben.

Der aktive Vorstand befindet sich heute in der glücklichen Situation, Brigitta Lienhard, Christine Giger und Roman Brusa als neue Vorstandsmitglieder an der diesjährigen Mitgliederversammlung zur Wahl vorschlagen zu können. Mit ihnen kann das Tauschnetz Luzern ganz sicher noch koordinierter und effektiver gemeinsame Vereinsziele fürs 2009 realisieren. Vielen Dank fürs Vertrauen. Mach doch auch mit.

Luzern, 23. April 2009

Vorstand des Trägervereins Luzerner Tauschnetz:
Goeldi Marianna, Weingartner Gabriela, Biland Tobias, Brusa Roman, Stäubli Charles
(Beisitz und Angestellter: Häner Urs)